

26. März bis 5. April 2020

## Hochkarätige Autoren – spannende Lesungen

Das große Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 11. Ausgabe vom 26. März bis 5. April eine außergewöhnliche Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 46 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz. Erneut bietet diese Veranstaltung eine beachtliche Auswahl an herausragenden Werken, welche die Autorinnen und Autoren über eine Woche lang in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall vorstellen.

Bei der Programmpräsentation in der Singener Stadtbücherei dankte Oberbürgermeister Bernd Häusler sowohl den Sponsoren als auch dem Orga-Team, die ein derart hochkarätiges Literaturfestival überhaupt erst möglich machen. Häusler erinnerte an die Anfänge von „Erzählzeit ohne Grenzen“ vor zehn Jahren mit 20 teilnehmenden Städten und Gemein-

den. „Eine Erfolgsgeschichte, die jedes Jahr einen neuen Rekord aufstellt – sowohl was die Anzahl der Lesereorte als auch die Autorinnen und Autoren betrifft“, so das Singener Stadtoberhaupt.

Monika Bieg, die Leiterin der städtischen Bibliotheken, und Oliver Thiele (Bibliotheken Schaffhausen) versuchten anschließend einen kleinen Überblick über das sehr umfangreiche Programm zu geben.

Schon die Eröffnung der Erzählzeit am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr in der Singener Stadthalle mit Frank Goosen, Bernd Kohlhepp und der Berliner Formation „Good Bait“, die für musikalische Unterhaltung sorgt, sei ein regelrechter „Knaller“.

Stolz sind Thiele und Bieg auch darauf, dass preisgekrönte Autorinnen und Autoren (wie beispielsweise Pascale Kramer, Lukas Bärfuss und

Terézia Mora) aus ihren ausgezeichneten Werken lesen. Vervollständigt wird diese Riege von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die zum einen in der engeren Auswahl für einen Buchpreis stehen und zum anderen ein äußerst vielversprechendes Debüt gaben.

Auf alle Fälle dürfte bei der „Erzählzeit ohne Grenzen“ für jeden Geschmack etwas dabei sein – die Themenvielfalt ist groß und reicht von „Krieg und Zerstörung“, über „Grenzerfahrungen“ und „Lebenssituationen“ bis hin zu „Humor, Schalk und Satire“.

**Kontakt und Information:**  
Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-292, bibliotheken@singen.de  
Das ausführliche Programm findet man unter <https://erzaehlzeit.com/>



Die Organisatoren und Sponsoren der mittlerweile 11. Erzählzeit freuen sich auf viele Literaturinteressierte (von links): Alexandra Lampater (Orga-Team), Ekkehard Halmer (Orga-Team), Clemens Joos (Kreisarchiv Villingen), Oliver Thiele (Bibliotheken Schaffhausen), Nadine Frei (Agglomeration Schaffhausen), Lothar Schön (Ottilienquelle), Anne Overlack (Orga-Team Wangen), Monika Bieg (Städtische Bibliotheken Singen), Marcus Röwer (Bürgermeister Volkertshausen) und OB Bernd Häusler.

## Kokon organisiert Konzerte 2020 Burgfest findet an zwei Tagen statt

Der Hohentwiel ruft: Nachdem aufgrund eines Steinschlags das Burgfest im Sommer 2019 abgesagt werden musste und die Hohentwiel-Festival-Konzerte auf den Rathausplatz verlegt wurden, sollen alle Veran-



staltungen 2020 wieder auf dem Singener Hausberg stattfinden - vorausgesetzt, das Amt Vermögen und Bau Konstanz hebt die Hohentwiel-Sperrung bis dahin auf. Mit dabei ist ein neuer Konzertveranstalter.

Die Konstanzer Kokon Entertainment GmbH, bestehend aus Dieter Bös und Xhavit Hyseni, wurde als neuer Veranstaltungspartner gewonnen. Dem Festival soll ein frischer Wind eingehaucht werden und gleichzeitig will man die 51-jährige Tradition bewahren.

Eine gute Nachricht gibt es auch für alle Burgfest-Fans: Die Veranstaltung findet an zwei Tagen statt – so wie es auch für das Jubiläumsjahr 2019 geplant war. Viele, die im Sommer hätten auftreten sollen, sind auch diesmal mit dabei, zudem konnten neue Künstler gewonnen werden.

Am Samstag, 18. Juli, von 13 - 21 Uhr und am Sonntag, 19. Juli, von 10 - 21 Uhr kann sich die ganze Familie wieder auf ein buntes Programm in Deutschlands größter Festungsrinne freuen. Es gibt eine Menge Klein-



Das Burgfest ist immer ein großer Publikumsmagnet (Archivbild von 2016).

kunst und Musik der verschiedensten Sparten, Kinderprogramme zum Mitmachen und eine internationale Bewirtung. Mittelalter-Vorführungen lassen an beiden Tagen die Geschichte der Burg und Festung lebendig werden.

Der schon vom Burgfest 2015 zum 1100. Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung des Hohentwiel bekannte Scharfrichter zu Konstanz organisiert das historisch-mittelalterliche Lager (überwiegend mit regionalen Gruppen). Für eine internationale Bewirtung sorgen zahlreiche Vereine, diejenigen mit ausländischen Wurzeln zugleich auch noch für folkloristische Darbietungen auf dem Paradeplatz.

Karten für den Burgfest-Besuch an beiden Tagen gibt es bis Samstag,

28. März, mit Frühbuche-Rabatt für 9 Euro statt 12 Euro im regulären Vorverkauf oder 15 Euro beim Kauf am Burgfest-Samstag. Der Einzelerwerb pro Burgfest-Tag kostet im regulären Vorverkauf 8 Euro, am jeweiligen Veranstaltungstag 10 Euro.

Die vergünstigten Zwei-Tages-Karten sind bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, bei Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter [www.singen.de](http://www.singen.de) erhältlich. Sie gelten auch für die freie Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie für die Busse von der Stadt bis zum Informationszentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung haben auch beim Burgfest 2020 freien Eintritt und freie Fahrt im VHB.

## Veranstaltungen der Erzählzeit in Singen auf einen Blick

• **Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, Stadthalle:** Eröffnungsveranstaltung mit dem Autor Frank Goosen, der Berliner Formation Good Bait und dem Moderator Bernd Kohlhepp.

• **Freitag, 27. März, 18 Uhr, Familienzentrum Im Iben:** Pascale Kramer liest aus „Eine Familie“. – Für ihr literarisches Schaffen wurde Kramer mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem „Schweizer Grand Prix Literatur“.

• **Freitag, 27. März, 20 Uhr, Basilika:** Lesung mit Max Goldt aus „Lippen abwischen und lächeln“ – Satz für Satz großartige Unterhaltung. Kein anderer zeitgenössischer deutscher Autor beherrscht die Kunst der absichtsvollen Ab- und Ausschweifung, das lässige Lustwandeln von Pontius zu Pilatus wie er.

• **Samstag, 28. März, 19 Uhr, Sparkasse Hegau-Bodensee:** Lukas Bärfuss liest aus „Malinois“. – In sinnlicher und analytischer Sprache erzählt Bärfuss von Menschen, die aus den Routinen des Alltags herausgerissen werden. Er spürt dabei den Fragen nach, wie wir uns begegnen und nach welchen Vorlagen wir die Geschichten unserer Leidenschaften entwerfen.

• **Sonntag, 29. März, 11 Uhr, Kunstmuseum:** „Der junge Doktorand“ von Jan Peter Bremer – eine wunderbare Gesellschaftsparallel



über das allgegenwärtige Bedürfnis, gesehen zu werden.

• **Montag, 30. März, 20.30 Uhr, Theater „Die Färbe“:** Markus Orths liest aus „Picknick im Dunkeln“. – Eine aufregende philosophische Reise, eine urkomische und todenstern Geschichte über die großen Fragen des Lebens.

• **Dienstag, 31. März, 17 Uhr, City-pastoral (StadtOase):** „Power“ von Verena Güntner. – Mit Scharfsinn und Einfühlungsvermögen wird die Geschichte einer Radikalisierung erzählt und davon, was mit einer Gemeinschaft geschieht, die den Kontakt zu ihren Kindern verliert.

• **Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr, Carifé (Stadtbücherei):** Andrej Kurkow liest aus seinem Roman „Graue Bienen“. – Das Buch zeichnet in lakonisch-präziser Sprache ein genaues Bild von Europas Rand und einem andauernden Konflikt.

• **Mittwoch, 1. April, 14.30 Uhr, Gemeindesaal St. Anna:** Katerina Poladjan liest aus ihrem Roman

„Hier sind Löwen“ – eine poetische Spurensuche in der Vergangenheit und Gegenwart der großen kleinen Kulturnation Armenien.

• **Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr, Carifé (Stadtbücherei):** „Brüder“ von Jackie Thomae – erzählt von zwei deutschen Männern, geboren im gleichen Jahr, Kinder desselben Vaters, den sie nicht kennen, der ihnen nur ihre dunkle Haut hinterlassen hat, die sie damals in der DDR von allen unterschied.

• **Freitag, 3. April, 19 Uhr, Krankenhauskapelle (Hegau-Bodensee-Klinikum):** Kai Weyand liest aus „Die Entdeckung der Fliehkraft“. – Mit wenigen Worten zeichnet Weyand eigenwillige, unvergessliche Figuren und beweist dabei viel Sinn für Komik und Skurriles.

• **Sonntag, 5. April, 10 Uhr, Stadthalle (Sonntagsfrühstücke):** Thomas Hürlimann legt mit „Heimkehr“ einen glanzvollen philosophischen Schelmen-, Abenteuer- und Bildungsroman vor, der mit Rätseln, aberwitzigen Zoten und literarischen Verweisen glänzt. Für sein Werk erhielt er u.a. den Thomas-Mann- und den Hugo-Ball-Preis. Seine Werke wurden in 21 Sprachen übersetzt. Eintritt für das Sonntagsfrühstück: 25 Euro (ermäßig 20 Euro); Vorverkauf: Telefon 07731/85-504, Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)).

## „Jeder Sportverein kann sich fördern lassen“

Die Sportförderrichtlinien wurden optimiert. Wir sprachen dazu mit Fabian Wilhelmens, der bei der Stadtverwaltung für den Sportbereich zuständig ist.

Herr Wilhelmens, Sie sind bei der Stadtverwaltung für den Breitensport zuständig. Worum kümmern Sie sich denn so alles?

Wie der Name schon sagt, ist es ein sehr „breites“ Aufgabengebiet. Grundsätzlich geht es um die Versorgung von Sportflächen und Sportangeboten für die Bevölkerung. Breitensport betrifft in der Regel jede Altersklasse und soll somit jeden ansprechen, sich körperlich zu betätigen. Aktuell sind wir beispielsweise an der Planung eines neuen DFB-Spielfeldes in der Südstadt und einem Bewegungsparcours im Stadtgarten.

Die Sportförderrichtlinien haben sich geändert. Was ist denn nun anders?

Sie sind aus meiner Sicht stark verbessert worden. Im finanziellen Bereich wie auch im Umfang und der Art der Fördermöglichkeiten. Es gibt eine bessere Förderstruktur für die Vereine. Die Lehrgangskosten für Trainer werden beispielsweise jetzt zur Hälfte bezuschusst. Eine wesentliche Neuerung ist die Förderung der hauptamtlichen Trainer. Damit soll der Leistungs- und Spitzensport noch mehr unterstützt werden. Und der Zuschuss für Sanierungs- oder Baumaßnahmen von vereinseigenen Sportstätten beträgt nun 50 Prozent der zuschussfähigen Kosten.

Wer kann sich denn überhaupt fördern lassen?

Grundsätzlich kann sich jeder Sportverein fördern lassen. Wichtig ist, dass der Vereinssitz in Singen liegt und der jeweilige Sportfachverband des Vereins Mitglied im DOSB ist. Zudem muss der Verein jedem offenstehen.

Wie viel Geld gibt es denn pro Jahr für die Sportförderung?

Im städtischen Haushalt sind rund 170.000 Euro vorgesehen.

Was muss man tun, um Fördermittel zu bekommen?

Der Verein muss den Förderantrag mit allen Unterlagen fristgerecht zum 31. Oktober beim Sportamt einreichen.

Wie sieht es mit der Entwicklung des Breitensports in Singen aus? Ist man nach Ihrer Einschätzung da auf einem guten Weg?

Gut ein Drittel der Singener Bürger sind in einem Sportverein Mitglied. Ich denke, dass der Vereins-



sport vor einer richtungsweisen den Zeit steht. Die Vereine müssen sich zukunftsorientiert und innovativ aufstellen. Das Sportangebot sollte sich an die Gegebenheiten der Zeit anpassen, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Es gibt in Singen einige schöne Örtlichkeiten, an denen Sport- und Bewegungsflächen einen großen Mehrwert für das Gemeinwohl darstellen könnten. Und dies gilt es, Stück für Stück umzusetzen und auszubauen. Durch die Ganztagschule werden zukünftig viele Kinder und Jugendliche nur noch in den Abendstunden dem Vereinssport nachgehen können. Daher wird eine stärkere Verzahnung von Verein und Schule von großer Wichtigkeit sein.

Wenn man noch mehr über die Förderrichtlinien erfahren möchte, an wen kann man sich wenden?

Dann kann man sich an die Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung, Telefon 85-339, wenden.

## Einladung: Runder Tisch der Lokalen Agenda

Die Stadt Singen und die Lokale Agenda Singen laden alle Interessierten zum nächsten Runden Tisch der Lokalen Agenda Singen ein. Die Veranstaltung mit Oberbürgermeister Bernd Häusler findet am Montag, 16. März, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Singen statt. Im Januar 2019 wurden bei einer Auftaktveranstaltung zur Ausschreibung des Agenda-Preises viele Ideen und Möglichkeiten zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz, Müllvermeidung und Nachhaltigkeit vorgestellt und gesammelt. Nun sollen die zahlreich vorhandenen Aktivitäten und Initiativen gebündelt werden. Der Termin dient dazu, ein effektives Konzept zu erarbeiten, das die möglichen Synergieeffekte in der Stadt so gut es geht aus-schöpft. Ziel: künftig die verschiedenen Gruppen, Vereine, Bürgerinitiativen etc. für ein zielorientiertes Arbeiten und eine nachhaltigere Stadt zusammenzubringen.

Um Rückmeldung wird gebeten: [ulrich.weigmann@singen](mailto:ulrich.weigmann@singen) oder Telefon 07731/85-316



**Hegau-Jugendwerk Gailingen**

## Pizza als Dankeschön für die Helfer



Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks Gailingen und Patienteneltern hatten kürzlich bei einem Brand im zweiten Obergeschoss der Frührehabilitation äußerst couragiert gehandelt und tatkräftig mit angepackt. Dadurch war das entsprechende Gebäude bereits beim Eintreffen der Feuerwehren, die sehr schnell vor Ort waren, weitestgehend geräumt. Der Besitzer des „Ali Baba“-Imbiss aus Gottmadingen wollte denjenigen, die sich so großartig und besonnen eingesetzt hatten, etwas Gutes tun. Und so übergaben seine Frau Heidemarie Ata, Krankenschwester im Hegau-Jugendwerk, und ihr Stiefsohn Ahmet mehrere Familienpizzen an Pia Stüwe, Stationsleitung der betroffenen Station B2. Diese freute sich sehr über diese nette Geste und darüber, dass sie die Patienten, ihre Angehörigen sowie ihr Team spontan mit Pizza für alle überraschen konnte. Von links: Ahmet Ata, Heidemarie Ata und Pia Stüwe.

**In neu gestalteter Klinikkapelle**

## Eine Segensfeier für Schwangere

Schwangerschaft ist nicht nur eine Zeit der guten Hoffnung und Vorfreude, sondern auch der Verunsicherung, vieler Fragen und Ängste. Stärkung in dieser besonderen Zeit sollen alle Schwangere und alle Menschen, die ein Kind „erwarten“, bei einer Segensfeier in der Singener Klinikkapelle erfahren. Die Termine für die Feier sind: Samstag, 14. März, sowie am 18. Oktober, jeweils um 17 Uhr, in der Klinikkapelle Singen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das neue Angebot kam auf Initiative

der Hebammen Carina Hahn und Manuela Schreindorfer vom Klinikum Singen sowie von Rosemarie Fischer und Christine Kaltenbacher, Referentinnen für Frauenpastoral der Erzdiözese Freiburg, zustande. Die Klinikseelsorger Waltraud Reichle (katholisch) und Christoph Labuhn (evangelisch) griffen die Idee gerne auf. Gemeinsam wurden das Konzept für eine Segensfeier und Werbematerialien dafür entwickelt. Zwei Mal im Jahr sollen nun jungen Familien die Möglichkeit geboten werden, sich segnen zu lassen.

Das Angebot ist nicht nur offen für die Schwangeren selber, sondern auch für deren Familien und Angehörigen und es ist offen für Menschen aus allen Kulturen und Religionen. Auch jene Mitarbeiter, die direkt an der Geburt beteiligt sind, sind herzlich willkommen.

In der ökumenischen Feier stehen die Besinnung auf das Kind und die Stärkung der Frau im Mittelpunkt. Die Segensfeier wird mit ansprechenden Texten und Musik gestaltet. Die kleine Feier endet mit einem Umtrunk im Foyer der Kapelle.



Sie freuen sich über das neue Angebot in der Singener Klinikkapelle (von links): Seelsorgerin Waltraud Reichle, die Hebammen Carina Hahn, Christine Kaltenbacher von der Frauenpastoral, Hebamme Manuela Schreindorfer sowie Seelsorger Christoph Labuhn.

## Ethik-Vortrag mit Theologin Annemarie Welte

„Denkanstöße und Wege im Umgang mit Schuld am Lebensende“ gibt Diplom-Theologin Annemarie Welte am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr im Turmsaal des Klinikums Singen. Für musikalische Umrahmung des Abends sorgen Irene Mattausch und Andreas Jetter. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Welte ist die zweite Sprecherin des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung und engagiert sich im Beerdigungsdienst in der katholischen Kirchengemeinde

Kernstadt Radolfzell. Die Theologin und Pastoralreferentin kam 2003 nach Radolfzell, um als Klinikseelsorgerin im Krankenhaus Radolfzell und in der Mettnau-Kurklinik tätig zu sein. Davor hatte die gebürtige Donaueschingerin lange Jahre eine Referentenstelle im Erzbischöflichen Seelsorgeamt in Freiburg inne, wo sie Konzepte für die Seelsor-



gearbeit entwickelte und sich mit Grundsatzfragen der Pastoralarbeit beschäftigte. Veranstalter des Vortragsabends sind der Arbeitskreis Ethik Singen, der Hospizverein Singen/Hegau und die Krankenhauseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Die drei Institutionen laden jährlich zu Jahresbeginn zu einer großen gemeinsamen Veranstaltung ein. Die Veranstaltung will Denkanstöße geben, zum Erfahrungsaustausch einladen und zu Gesprächen anregen.

## Wanderausstellung: „Zuhause im Landkreis“

Noch bis zum 17. März ist die Wanderausstellung „Zuhause im Landkreis“ des Arbeitskreises der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten im Landratsamt Konstanz (Benediktinerplatz 1, Konstanz) zu sehen. Am Dienstag, 17. März, um 18 Uhr findet im Landratsamt die Finissage mit Versteigerung der Illustra-

tionen statt. Sechzig Menschen aus dem Landkreis geben der Kampagne „Zuhause im Landkreis“ und der Vielfalt in unserer Region ein Gesicht. Menschen aus über 150 Nationen verbinden das Gefühl „Zuhause zu sein“ mit dem Landkreis. Diese Vielfalt sichtbar zu machen und aktiv wertzuschätzen, war ei-

nes der zentralen Ziele, die der Arbeitskreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten im Landkreis Konstanz (AKIF) mit der Kampagne hatte. Diese begann im März 2019 mit einer landkreisweiten Plakataktion. Zeitgleich startete die Wanderausstellung „Zuhause im Landkreis“.

## Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur sowie Ausschusses für Schule und Sport am Mittwoch, 18. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

**Ausschuss für Kultur:**

1. Kulturbericht 2019
2. Mitteilungen/Anträge
3. Anfragen und Anregungen

**Ausschuss für Schule und Sport:**

4. Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeit an den Singener Schulen in der Trägerschaft der Stadt Singen für das Schuljahr 2018/2019
5. Mitteilungen/Anträge
6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 19. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Angebote der Jugendhilfe des Kreisjugendamtes (Amt für Kinder, Jugend und Familie) in Singen
2. Umbau und Einrichtung einer Kita-Gruppe im Kinderheim St. Peter und Paul
3. Grundsatzbeschluss über den Ersatzneubau für den Waldorf-Kindergarten auf dem Grundstück des ehemaligen Schulkinder Gartens für geistig behinderte Kinder Lindenhain
4. Grundsatzbeschluss über den Umbau eines ehemaligen Kirchengebäudes Berliner Straße 11 in eine zweigruppige Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Stadt Singen
5. Erhöhung der Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2020/2021
6. Mitteilungen/Anträge
7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Schule und Sport am Donnerstag, 19. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Angebote der Jugendhilfe des Kreisjugendamtes (Amt für Kinder, Jugend und Familie) in Singen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Dienstag, 17. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Abfallvermeidung durch Stoffwindeln – Zuschuss
2. Beteiligung am geplanten Windpark Brand mit drei Windenergieanlagen auf der Gemarkung der Gemeinde Tengen
3. Projektbeschluss zur optischen Kanalinspektion und Kanalreinigung im Zuge der Eigenkontrollverordnung
4. Mitteilungen
- 4.1 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2/2019
5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Ausbildung zum Pedelec-Trainer

Wer mit dem Gedanken spielt, Pedelec-Trainer zu werden und Kurse zu geben, ist genau richtig beim Informationsabend am Donnerstag, 26. März, um 18 Uhr im Ratssaal des Singener Rathauses (Hohgarten 2).

Gundolf Greule (Projektmanager von „radspaß sicher e-Biken“) informiert ausführlich über die fundierte und kostenfreie Ausbildung zum Pedelec-Trainer, welche die Teilnehmer dazu befähigt, hochwertige Kurse im Landkreis Konstanz anbieten zu können – mit Unterstützung durch „radspaß sicher e-Biken“.

Der Württembergische Radsportverband (WRSV) und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) entwickeln mit Unterstützung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg das Projekt „radspaß sicher e-Biken“. Dieses Jahr startete das Projekt exklusiv im Landkreis Konstanz und drei weiteren Landkreisen (Tübingen, Böblingen und Rems-Murr).

## Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum**  
Samstag, 14. März, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier  
Sonntag, 15. März, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Klinikchor „Sisingas“, Leitung: Birgit Mehlich)  
Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen  
Samstag, 21. März, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier



**Sonntag, 22. März, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes; musikalische Gestaltung: Franz Meister)

**Citypastoral Stadttoase** in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen** Zelgstraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de  
Pilgern im Hegau – Tageswanderung zum Rosenegg am Samstag, 14. März, von 10 - 17 Uhr unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr.

**Heilendes Fasten zuhause.** Fastenkurs vom 14. bis 21. März, Kurs 1 täglich von 16.30 - 18 Uhr, Kurs 2

## Ab 1. April Kinder-Notfallpraxis: Änderung der Öffnungszeiten

Die Kinder-Notfallpraxis im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (Virchowstraße 10) hat ab 1. April neue Öffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 - 13 Uhr und von 16 - 19 Uhr.** Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst: 11 61 17 (Kostlos).

**Landratsamt**

## Infoveranstaltung „Pflegefamilien im Landkreis Konstanz“

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz lädt Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Pflegekinder und Pflegefamilien am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr in der Otto-Blesch-Straße 51 (Radolfzell) ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Landkreis Konstanz gibt es zahlreiche Kinder, die ein neues Zuhause brauchen, da sie vorübergehend oder auf längere Sicht nicht bei ihren Eltern bzw. in ihrer Familie leben können. Die Gründe hierfür sind vielfältig, zum Beispiel familiäre Krisen, schwerwiegende Erkrankungen oder massive Überforderung der Eltern. Die Jugendämter sind in solchen Situationen gefordert, Hilfe und Unterstützung anzubieten. Aus diesem Grund sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Konstanz Pflegeeltern, die bereit sind, einem Kind in ihrem Haushalt vorübergehend oder längerfristig einen familiären Rahmen zu bieten.

Bei der Informationsveranstaltung geben Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Pflegekinder grundlegende Einblicke in die unterschiedlichen Formen von Pflegeverhältnissen, wie Bereitschaftspflege, Teilzeitpflege oder Vollzeitpflege und informieren über wesentliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen. Es wird auf rechtliche und finanzielle Aspekte eines Pflegeverhältnisses, Erwartungen an Pflegepersonen sowie unterstützende und begleitende Angebote durch das Jugendamt eingegangen. Natürlich stehen die Fachkräfte auch für Fragen interessierter Familien, Paare und Alleinstehender zur Verfügung.

Weitere Informationen bei Jacqueline Morosan, Telefon 07531/800-2055, und Melanie Ehret, Telefon 07531/800-2050, vom Amt für Kinder, Jugend und Familie.

**vhs-Kurs**

Bei der vhs, Hauptstelle Singen, startet ein Russisch-Sprachkurs für Anfänger am Dienstag, 17. März, mit insgesamt elf Terminen, jeweils von 18.30 - 20 Uhr; Kosten: 119 Euro.

Anmeldung unter Telefon 07731/9581-0 oder E-Mail: singen@vhs-landkreis-konstanz.de

## Straßenbeleuchtung defekt?

Die Stadtwerke bitten darum, auf defekte Straßenleuchten sofort zu reagieren.

Eine kaputte Beleuchtung kann im Internet (www.stoerung24.de) gemeldet werden – oder unter Stoerung24 App (Android & iOS/Tablet bzw. Smartphone).

In dringenden Fällen wie z.B. bei Gefahr im Verzug bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw. E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de

täglich von 19 - 20.30 Uhr. Leitung: Susanne Matkke.

**Picasso, Chagall, Matisse – Kunstreise an die Cote d’Azur** vom 19. bis 24. April. Bei Interesse bitte Informationen anfordern.

**Talk mit Boris Palmer.** Dr. Jörg Lichtenberg (Leiter der Seelsorgeeinheit Singen) und Dr. Monika Fander (Leiterin des Bildungszentrums Singen) sprechen mit dem Oberbürgermeister von Tübingen am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, in der Stadthalle.

**Malkurs** ab Donnerstag, 19. März, fünf Abende, Kurs von 17.15 - 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.



## Fußballtore für die Waldeckschule



Vier Mini-Fußballtore können jetzt von den Schülerinnen und Schülern der Waldeckschule in den Pausen und am Nachmittag auf dem Schulhof genutzt werden. Damit geht ein großer Wunsch der Kinder in Erfüllung. Bei der Kinderkonferenz im vergangenen Herbst im Singener Rathaus hatte sich eine Gruppe der Waldeckschule mehr Sportaktivitäten während den Pausen gewünscht. Jennifer Störk, Leiterin der städtischen Abteilung Kinder und Jugend, hat sich sofort dafür eingesetzt, dass dafür vier Mini-Fußballtore schnell und unbürokratisch angeschafft werden konnten. Marcel Da Rin half dann, über das Bundesförderprogramm „Demokratie leben“ die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

### Landratsamt Konstanz

## Infektionsprävention an Grundschulen: Händewaschprojekt



Das Schwarzlichtexperiment verdeutlicht, an welchen Stellen nach dem Händewaschen noch Bakterien sitzen.

Um Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit der Händehygiene näherzubringen, besuchte das Gesundheitsamt von November 2019 bis Februar 2020 mehrere dritte und vierte Klassen von Grundschulen im Landkreis Konstanz.

Kinder sind in Schulen aufgrund ihres typischen Sozialverhaltens in Form von engen und häufigen Körperkontakten einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt. Das Gesundheitsamt legt deshalb Wert darauf, dass Kinder frühzeitig mit der Händehygiene vertraut gemacht werden, da diese die Schüler effektiv vor Krankheiten schützen kann.

Durch einen Lernzirkel wurden den Kindern spielerisch die Grundlagen der Händehygiene vermittelt. So lernten die Schüler/innen beispielsweise, was Bakterien eigentlich sind, wie man richtig niest und wie schnell sich Bakterien verbreiten können. Höhepunkt des Lernzirkels war eine Station, bei der anhand einer Schwarzlichtlampe gezeigt werden konnte, an welchen Stellen die Schüler noch besser ihre

Hände waschen sollten. Das Projekt wurde erstmals in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt. Es ist geplant, dieses Angebot für Grundschulen weiterhin alle zwei Jahre zu wiederholen.

Interessierte Grundschulen können auf Anfrage an [gesundheitsamt@LRAKN.de](mailto:gesundheitsamt@LRAKN.de) die benötigten Materialien auch für die eigenständige Durchführung des Projektes kostenlos ausleihen.

## Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Hygienetipps: Was zu beachten ist

Im Alltag begegnet man vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Hier die zehn wichtigsten Hygienetipps der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, um Infektionen vorzubeugen:

- ➔ **Regelmäßig Hände waschen**
  - wenn man nach Hause kommt vor und während der Zubereitung von Speisen
  - vor den Mahlzeiten
  - nach dem Toilettengang
  - nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
  - vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
  - nach dem Kontakt mit Tieren
- ➔ **Hände gründlich reinigen**
  - Hände unter fließendes Wasser halten
  - von allen Seiten mit Seife einreiben, auch das Handgelenk waschen – dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
  - unter fließendem Wasser abwaschen
  - mit einem sauberen Tuch trocknen
- ➔ **Hände aus dem Gesicht halten**
  - Nicht mit ungewaschenen Händen an Mund, Augen oder Nase fassen
- ➔ **Richtig husten und niesen**
  - Beim Husten oder Niesen Abstand von anderen halten und sich wegdrehen
  - Ein Taschentuch benutzen oder die Armbeuge vor Mund und Nase halten



Mundschutz und Einmalhandschuhe sind in der Regel nicht erforderlich, um sich vor Infektionskrankheiten zu schützen.

- ➔ **Im Krankheitsfall Abstand halten**
  - Sich zu Hause auskurieren
  - Auf enge Körperkontakte verzichten, solange man ansteckend ist
  - Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam benutzen
  - Wenn möglich, eine separate Toilette benutzen
- ➔ **Wunden schützen**
  - Wunden mit einem Pflaster oder Verband abdecken
- ➔ **Auf ein sauberes Zuhause achten**
  - Insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern säubern
  - Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen lassen und häufig austauschen
- ➔ **Lebensmittel hygienisch behandeln**
  - Empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt aufbewahren
  - Den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln vermeiden
  - Fleisch auf mindestens 70 Grad Celsius erhitzen
- Gemüse und Obst gründlich waschen
- ➔ **Geschirr und Wäsche heiß waschen**
  - Ess- und Kochutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine reinigen
  - Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 Grad Celsius waschen
- ➔ **Regelmäßig lüften**
  - Geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten lüften

Weitere Informationen findet man auf der Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Das Landratsamt Konstanz hat unter [www.LRAKN.de/coronavirus](http://www.LRAKN.de/coronavirus) aktuelle Informationen bereit. Hier werden Symptome und Verlauf der Krankheit, Verhalten im Fall eines Verdachts sowie einige weiterführende Links genannt. Wer Fragen hat, kann sich auch direkt ans Landesgesundheitsamt wenden unter der Info-Hotline 0711 904 39 555 (werktags von 9 - 16 Uhr).

### Gastspiel „Mona Lisa ohne Rahmen“

Im Theater „Die Farbe“ gibt es am Samstag, 14. März, um 20.30 Uhr ein Gastspiel des Schweizer Duos „Roos aber Wyss“ mit der Komödie „Mona Lisa ohne Rahmen“ von Thomas Rau zum 500. Todestag von Leonardo da Vinci.

Die Schauspielerinnen Dina Roos und der Musiker Michel Wyss erzählen eine ebenso abstruse wie witzige Geschichte: Mona Lisa muss einfach mal raus aus ihrem viel zu engen Bilderrahmen und türmt aus



dem Louvre. Berühmt ist die Dame zwar für ihr geheimnisvolles Lächeln, aber Mona Lisa hat auch ein ziemlich loses Mundwerk. Mit flotter Zunge verrät sie Vertrauliches aus dem Louvre, beeindruckt mit verblüffenden Neuigkeiten über Leonardo da Vinci und erklärt mal

eben so nebenbei auch noch die Renaissance. Dass Mona Lisa ausgebüxt ist, fällt natürlich in nullkommanix auf. Es beginnt eine fieberhafte Suche, und aus dem harmlosen Ausflug entwickeln sich nacheinander eine Kriminalgeschichte, ein Agententhriller, eine politische Weltkrise und ein intergalaktisches Finale ...

Das Theaterrestaurant öffnet um 18 Uhr; Kartenreservierungen unter Telefon 07731/64646 oder 62663 (10 - 14 Uhr) sowie über [diefaerbe@t-online.de](mailto:diefaerbe@t-online.de) oder [www.die-faerbe.de](http://www.die-faerbe.de)

### „Sinatra & Friends“

Die Show „Sinatra & Friends“ begeistert nicht nur deutschlandweit in ausverkauften Theatern ihr Publikum und Kritiker gleichermaßen. Durch die drei Briten Stephen Triffitt, Mark Adams und George Daniel Long (Sammy Davis Jr.) überzeugen mit ungewöhnlichem Talent und beweisen, dass es in der Show weit über das reine Look-Alike der drei Showgiganten hinausgeht. In „Sinatra & Friends“ versetzen sie ihre Zuschauer mit augenzwinkernder Political Incorrectness, unverwechselbarem Big Band Swing, schönen Frauen und dem obligatorischen Whiskeyglas in der Hand in die glamouröse Ära der 60er-Jahre am Strip in Las Vegas, als sich dort die Showgrößen Hollywoods die Klinke in die Hand gaben. Im Gepäck haben sie unvergessene Evergreens wie „My Way“, „Mr. Bojangles“, „New York, New York“, „That’s Amore“, „The Lady Is A Tramp“ und viele mehr.

Begleitet von einer neunköpfigen Big Band und drei Sängerinnen und Tänzerinnen, den „Golddiggers“, erschaffen die Sänger und Schauspieler für ihr Publikum die Illusion, einmal im Leben die drei größten Entertainer aller Zeiten leibhaftig erlebt zu haben.



21. März: „Sinatra & Friends“

Sein Blick, seine Stimme, sein legendärer Hüftschwung – Elvis Presley gilt mit einer Milliarde verkaufter Tonträger als der erfolgreichste Solokünstler aller Zeiten. Das Musical, das selbstverständlich seinen Namen trägt, lässt die Legende seit nunmehr fünf Jahren wiederauferstehen. „Elvis – Das Musical“ am Sonntag, 22. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ist eine Biographie über den „King of Rock’n’Roll“ gespickt mit all sei-



22. März: „Elvis – Das Musical“

nen großen Hits. Am 8. Januar 2020 würde der 1977 verstorbene Sänger seinen 85. Geburtstag feiern. Im selben Monat beginnt auch die sechste Spielzeit der Erfolgsshow, die seit der Premiere bereits über 500.000 Zuschauer in die Konzerthallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz lockte. Der weltweit erfolgreichste Solokünstler wurde nur 42 Jahre alt und prägte mit seiner Musik seither alle Generationen wie kein anderer. Um dem „King“ ein musikalisches Denkmal zu setzen, ging „Elvis – Das Musical“ im Januar 2015 erstmals auf Tournee. Das zweieinhalbstündige Live-Spektakel präsentiert Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock’n’Roll – und lässt sein Leben in ausgewählten Schlaglichtern Revue passieren. Mit „Elvis“ gehen die Zuschauer auf Zeitreise und können das Idol

einer ganzen Generation an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal live erleben. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen führen durch die wichtigsten Stationen in Presleys Leben. Die Sängerinnen und Sänger, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige Las Vegas Showband gestalten ein großes Musik-Erlebnis. Außerdem hat das Musical mit Grahame Patrick den weltweit „besten Elvis-Darsteller seit Elvis“ in seinen Reihen – und natürlich werden die großen Hits live interpretiert: Von „Love Me Tender“ über „Jailhouse Rock“ bis hin zu „Suspicious Minds“. Neben den Protagonisten werden auch echte Zeitzeugen und Weggefährten eingebunden: Ed Enoch beispielsweise, Leiter des legendären The Stamps Quartet, stand von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten mit Elvis auf der Bühne. Auch während der kommenden Tournee wird

er mit seinen „Stamps“ die Show unterstützen.

### Freche Streiche: „Michel aus Lönneberga“

„Micheeeeeel!“, schreit Vater Anton verärgert, wenn Michel mal wieder etwas angestellt hat. Und das kommt nicht gerade selten vor. Denn Michel hat mehr Unfug im Kopf als irgendein anderer Junge in ganz Lönneberga oder ganz Schweden oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt. Am Montag, 23. März, um 15 Uhr heckt der Lausbubenengel beim Kindertheater in der Stadthalle Singen neue Streiche aus. Der Besuch ist ab vier Jahren empfohlen. Wenn ihm mal wieder etwas schiefgegangen ist, flüchtet Michel schnell in den Schuppen. Dort schlief er sich ein und schnitzte in Ruhe Holzmännchen. Inzwischen sind eine ganze Menge zusammengekommen. Aber Michel ist natürlich kein Bösewicht, sondern einfach ein kleiner Lausbub. Und eigentlich meint er es ja nur gut. Seine Streiche und Missgeschicke plant er nicht, sie passieren irgendwie ganz von alleine. Wie zum Beispiel die Sache mit der Suppenschüssel ...

beliebten Klassikern, modernen Adaptionen und herausragenden Uraufführungen. Michel aus Lönneberga war eine der Lieblingsfiguren von Astrid Lindgren, der beliebteste Kinderbuchautorin der Welt. Für ihre mehr als siebenzig Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, die in 85 Sprachen übersetzt wurden, erhielt Astrid Lindgren zahlreiche Preise. Als Auszeichnung für ihr lebenslanges Engagement für die Rechte der Kinder wurde ihr 1994 der Ehrenpreis des alternativen Nobelpreises verliehen. Fast alle ihre Werke wurden auch für Film und Fernsehen adaptiert, wobei Astrid Lindgren die Drehbücher meistens selbst verfasste. Auch für das Kindertheater schrieb sie normalerweise die dramatisierten Fassungen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen und [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

Zum ersten Mal zeigt das Theater auf Tour den Klassiker der Kinderliteratur in einer witzigen Inszenierung. Seit knapp 30 Jahren begeistert das Kinder- und Jugendtheater kleine und große Theaterbesucher im gesamten deutschsprachigen Raum mit seinem facetten- und abwechslungsreichen Programm aus



23. März: „Michel aus Lönneberga“





### Beuren an der Aach

#### Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen und auf der Beurener Homepage eingestellt.

#### Infoveranstaltung zu Beurens neuer Ortsmitte

In Beurens Ortsmitte, auf dem Areal hinter der Ortsverwaltung, soll ein neues Projekt mit Wohnbebauung und ergänzenden sozialen Einrichtungen unter dem Titel „Neue Mitte Beuren“ entstehen. Zu einer Informationsveranstaltung laden Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ortsvorsteher Stephan Einsiedler alle Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 20. März, um 19 Uhr ins CURANA herzlich ein.

#### Fundsache

Fundsache: Schlüsselbund; er kann bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

#### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
  - Polizei: ☎ 110
  - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
  - Krankentransport: ☎ 19222
  - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
  - Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
  - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

**Abfuhr Gelbe Säcke**  
Donnerstag, 12. März: Gelbe Säcke

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 12. März, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst  
Freitag, 13. März, 18 Uhr: Rosenkranz  
Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion  
18 Uhr: Fastenandacht

**Spielzeugbasar**  
Samstag, 14. März, 11 - 13 Uhr: Spielzeugbasar mit „Shuuz – Gutes tun mit gebrauchten Schuhen“ in der Grundschule. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein der Grundschule Beuren/Schlatt als Veranstalter freut sich auf viele Besucher.



### Bohlingen

**Ortschaftsratssitzung**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

**Biotonne**  
Donnerstag, 12. März: Biomüll

**Rentnernachmittag**  
Die Rentner treffen sich am Mittwoch, 18. März, um 14 Uhr in Arlen in der Gems. Walter Reichart vom Filmclub Singen-Radolfzell führt Filme vor. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

**Sportverein-Förderverein**  
Die Generalversammlung des Fördervereins des Sportvereins findet am morgigen Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr im Clubheim am Aachtalsportplatz statt. Alle Mitglieder und Freunde des Fußballs sind herzlich eingeladen.

**Fußball**  
Freitag, 13. März, 18.15 Uhr: SV Bohlingen D – SC KN-Wollmatingen D4  
18.30 Uhr: SG Überlingen a.R. C – FC Radolfzell C3  
Samstag, 14. März, 13.30 Uhr: SG Böhringen A – SG Boll/Krumbach A

14.30 Uhr: SV Bohlingen I – FC Beuren-Weildorf I (Aachtal)  
Sonntag, 15. März, 12.30 Uhr: SG Bohlingen B1 – FV Lörrach-Brombach B1 (Überlingen)  
12.30 Uhr: SV Bohlingen II – SC Rot-Weiß Singen I (Aachtal)

**Volleyball**  
Samstag, 14. März, 14 Uhr: SV Litzelstetten – SV Bohlingen Damen II  
16 Uhr: SV Dingelsdorf I – SV Bohlingen Damen II  
Sonntag, 15. März, 11 Uhr: TV Überlingen am See I – SV Bohlingen Herren I  
11 Uhr: TSV Mimmenhausen I – SV Bohlingen Damen I  
11 Uhr: Untersee Volleys Radolfzell II – SV Bohlingen Herren II  
13 Uhr: TG Trossingen I – SV Bohlingen II

**Tischtennis**  
Samstag, 14. März, 19 Uhr: F.A.L. Frickingen II – SV Bohlingen I



### Friedingen

**Ortschaftsrat**  
Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Donnerstag, 19. März, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung kann man der Info-Tafel am Rathaus entnehmen.

**Mülltermine**  
Donnerstag, 12. März: Gelber Sack  
Mittwoch, 18. März: Biomüll

**Baumschnittkurs**  
Ein Schnittkurs für Obsthochstämme findet am Samstag, 14. März, von 9 - ca. 11.30 Uhr statt. Anschließend wird das richtige Schneiden von Buschbäumen gezeigt. Treffpunkt ist am Obstlehrpfad am Ende der Straße „Zum Egelsee“.

**Feuerwehrabteilung**  
Samstag, 14. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Abteilungswehr im Feuerwehrhaus (Hausener Straße). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Schützenverein**  
Die Generalversammlung des Schützenvereins findet am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Schützenhaus statt.

zentrums findet am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Schützenhaus statt.

**Gottesdienste**  
Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten  
Dienstag, 17. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse



### Hausen an der Aach

**Personalausweis/Reisepass**  
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass sowohl Personalausweise als auch Reisepässe nur noch beim Bürgerzentrum (BÜZ in der Marktpassage) beantragt werden können, da die Ortsverwaltungen nicht über die erforderliche technische Ausstattung verfügen.

**Landesfamilienpass**  
Inhaber des Landesfamilienpasses können ab sofort das neue Gutscheineheft bei der Ortsverwaltung abholen. Es berechtigt zum kostenlosen oder vergünstigten Besuch zahlreicher Freizeiteinrichtungen in Baden-Württemberg. Nähere Infos unter Telefon 07731/85-600.

**Abfuhr Gelber Sack**  
Freitag, 13. März: Gelber Sack

**Bürgercafé**  
Donnerstag, 12. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag  
Dienstag, 17. März, 19 Uhr: Kartenspielabend

**Kirchliche Nachrichten**  
Dritter Fastensonntag, 15. März, 9 Uhr: Heilige Messe  
18 Uhr: Fastenandacht

**Kinderbasteln**  
Das Kinderbasteln findet am Mittwoch, 18. März, um 16 Uhr im ehemaligen Pfarrhaus am Lindenplatz statt.

**Sportverein:  
Generalversammlung**  
Der Sportverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 20. März, um

### AWO-Elternschule Autogenes Training für Kinder und Jugendliche

Die AWO-Elternschule bietet ab Dienstag, 24. März, von 17 - 18 Uhr einen Kurs (sechs Treffen) zum Thema Entspannung für Kinder ab neun Jahren im AWO-Familienhauses Taka Tuka Land (Schlachthausstraße 32, Singen) an. Die Kurse werden abwechslungsreich und mit vielen Spielen, Übungen,

Traumreisen und Phantasiegeschichten gestaltet.

Anmeldung bei der AWO-Elternschule: Telefon 07731/9580-81, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de

20 Uhr in die Eichenhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

**Feuerwehrprobe**  
Die Aktiven der Abteilungswehr halten ihre Probe am Montag, 16. März, um 19.30 Uhr am Gerätehaus ab.



### Schlatt unter Krähen

**Sprechstunden  
des Ortsvorstehers**  
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
– Donnerstag, 12. März, 18 - 19 Uhr  
– Montag, 16. März, 17 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Dorf-Putzete**  
Zu einer Dorf-Putzete sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 28. März, eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Dorfkindersplatz. Anschließend sind die fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

**Gelber Sack-Abfuhr**  
Freitag, 13. März: Gelber Sack

**St. Johanneskirche**  
Freitag, 13. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe  
Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr: Hl. Messe  
18 Uhr: Fastenandacht

**Spielzeugbasar**  
Samstag, 14. März, 11 - 13 Uhr: Spielzeugbasar mit „Shuuz – Gutes tun mit gebrauchten Schuhen“ in der Grundschule. Für das leibliche Wohl

ist bestens gesorgt. Der Förderverein der Grundschule Beuren/Schlatt als Veranstalter freut sich auf viele Besucher.



### Überlingen am Ried

**Musikverein:  
Generalversammlung**  
Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Interessierten zu seiner Generalversammlung am Sonntag, 15. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen, Neuaufnahmen und Wahlen.

**Landfrauen**  
Der Landfrauen-Bezirk Konstanz bietet den Workshop „Ostereier filzen“ am Montag, 16. März, um 14 Uhr in der Reitsportanlage Forster (Am Wachenholz 1, Steißlingen) an. Teilnehmergebühr inkl. Material für Mitglieder 5 Euro, für Nichtmitglieder 8 Euro. Anmeldung bei Monika Schoch, Telefon 07731/31697, Anmeldeschluss: Donnerstag, 12. März.

**IMPRESSUM**  
Amtsblatt Singen  
Herausgeber  
von SINGEN kommunal:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: presse@singen.de